

40) **Der Edelstein der gottgeweihten Jungfräulichkeit.**

Nach einem Manuscrite des seligen P. Hartmann Strehle O. S. Fr. umgearbeitet und mit einem Andachtsbüchlein vermehrt von P. Philibert Seeböck O. S. Fr. Mit Approbation des fürsterzbischöflichen Ordinariates Salzburg 1889. 3. Auflage. Verlag von Anton Pustet. Preis 70 kr. = M. 1.40. Mit einem schönen Titelbild: Maria von Lourdes. Taschenformat, 656 S.

Der Titel des Büchleins schon ermuntert zur Lectüre. Ein Würdenträger der Kirche schreibt an den Herausgeber: „Dies Werk ist sehr zeitgemäß. Die Margarita Virginitatis ist der heutigen materiellen, sinnlichen Welt fast verloren gegangen. Ziehen Sie dieselbe aus dem Staube hervor, damit sie vielen Augen wieder erglänze und viele Herzen bezaubere.“ Die Abhandlung besteht aus vier Abschnitten mit 55 Capiteln: Die Jungfrau in ihrer Würde und Gnade; ihrer Andacht und Liebe; in ihrem Wandel; in ihrem seligen Tode. Ueberaus schön sind die Betrachtungen über die Würde der Jungfräulichkeit, mit recht praktischen Anleitungen für das religiöse Leben und gottselige Sterben des Christen.

Das zugegebene Andachtsbüchlein enthält die verschiedenen täglichen Gebetsübungen; besonders einladend sind die Gebete zur Gottesmutter Maria. Frommen und reinen Seelen wird das Büchlein manche Stunde geistiger Freude bereiten.

Der rasche Absatz der beiden ersten Auflagen nach anderthalb Jahren beweist, daß solche ascetische Bücher auch in unserer Zeit Geschmack und Gefallen finden. Besonders dürfte das Büchlein dem Clerus zu empfehlen sein, zum eigenen Gebrauche bei Standes-Unterweisungen, Exercitien u. s. w., namentlich aber zur Einführung in der Gemeinde.

Bamberg.

Pfarrer Eichhorn.

41) **Die kleinen Tagzeiten des heiligen Vaters Benedict**

für alle Verehrer des Heiligen, besonders für die Oblaten seines heiligen Ordens. Herausgegeben von P. Maurus Hummer O. S. B. Mit kirchlicher Approbation. Salzburg, Anton Pustet. Preis 30 kr. = 55 Pf. Kleintaschen-Format, 204 Seiten.

Bekannt sind die großen Verdienste des heiligen Ordensstifters Benedict. Die „kleinen Tagzeiten“, ähnlich den Marianischen Tagzeiten, sind entnommen dem Benedictiner-Brevier, auf daß der Vater mit den Worten der heiligen Kirche selbst diesem großen Diener Gottes Verehrung und Dankbarkeit erweise. Das Büchlein enthält außerdem noch einige Noveren und Andachten zum hl. Benedict, zur hl. Scholastika und anderen Ordensheiligen. Jedem Monate sind drei Lectionen aus der Lebensbeschreibung des großen Wunderhäters Benedict zugegeben, die das Büchlein sehr lehrreich und anziehend machen. Druck und Ausstattung, mit einem Titelbild, „Wegzehrung des hl. Benedict“, sind hübsch. Wir können es recht angelehnlich empfehlen.

Bamberg.

N. Eichhorn, Pfarrer.

42) **Predigten auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres** mit einem Anhange von Fasten-Gedichten von J. Pottgeißer S. J. Zweite, verbesserte Auflage. Mit kirchl. Approbation. Paderborn, Bonifacius-Druckerei 1888. IV und 487 S. Preis: M. 4.80 = fl. 2.88.

Bei dem unerwartet schnellen Erscheinen dieser zweiten Auflage war zu wesentlichen Änderungen weder Zeit noch Aulass. Doch zeigt ein genaueres Vergleichen der beiden Auflagen, daß der sprachliche Ausdruck an vielen Stellen